

**Verteuerung der Kartoffeln.**

Aus dem Rathaus wird amtlich mitgeteilt:

Die Kartoffelzuschübe aus Deutschösterreich haben seit längerer Zeit fast gänzlich aufgehört. Die Gemeinde Wien ist daher bei der Versorgung der Bevölkerung mit Kartoffeln ausschließlich auf ausländische Zuschübe angewiesen. Die hohen Einkaufspreise dieser Ware zwingen die Gemeinde, mit einer Neufestsetzung des Kleinverkaufspreises vorzugehen, um ihre Selbstkosten wenigstens teilweise zu decken. Der Kleinverkaufspreis der städtischen Kartoffeln wird daher von Dienstag den 4. d. anfangen mit K. 1.30 für 1 Kilogramm festgesetzt.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag der kommenden Woche werden Kartoffeln im 10. Bezirk, und zwar  $\frac{1}{2}$  Kilogramm für den Kopf, abgegeben. Abgetrennt werden die Abschnitte A bis G der neuen Kartoffelkarte.

Bekanntlich kosteten die städtischen Kartoffeln bisher 70 Heller pro Kilogramm. Sie erfahren also nun eine Verteuerung um fast 100 Prozent.